

Online-Test

Krankenhauswesen

- Nur für registrierte Teilnehmer -

KH 01.

Das duale Krankenhaussystem der stationären Krankenhausversorgung unterteilt sich in die beiden Bereiche "Investitionen" und "Laufende Betriebskosten". Wie werden die "Laufenden Betriebskosten" finanziert ? (2 Nennungen)

- a) Durch Verzinsung des Anlagevermögens
- b) Durch das Eigenkapital
- c) Durch Beitragsmittel
- d) Durch Fremdinvestitionen
- e) Durch Erlöse
- f) Durch Eigeninvestitionen

KH 02.

Welche der folgenden Kosten sind nicht in den laufenden Betriebskosten enthalten ?

- a) Kosten für kleine bauliche Veränderungen
- b) Kosten der Wartung von Anlagegütern
- c) Personalkosten
- d) Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden
- e) Zinsaufwendungen

KH 03.

Die Investitionskosten der dualen Krankenhausfinanzierung unterteilen sich in Einzel- und Pauschalförderungen nach dem KHG. Warum haben diese Fördermittel keinen Einfluss auf die Erfolgsrechnung des Krankenhauses ? Es handelt sich um ...

- a) Rückstellungen
- b) treuhänderisch überlassene Fremdmittel
- c) Eigenkapital
- d) Verbindlichkeiten gegenüber dem Land
- e) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

KH 04.

Für die Wiederbeschaffung von Anlagegütern mit einer Nutzungsdauer von mehr als 3 bis zu 15 Jahren erhält das Krankenhaus ...

- a) eine Einzelförderung
- b) eine Pauschalförderung
- c) keine Förderung

KH 05.

Für die Wiederbeschaffung von Gebrauchsgütern mit einer Nutzungsdauer von bis zu 3 Jahren erhält das Krankenhaus ...

- a) eine Einzelförderung
- b) eine Pauschalförderung
- c) keine Förderung

KH 06.

Die Krankenhausstatistik hat als Ziel die Beschaffung von Informationen. Welche der Nennungen gehört nicht zu den drei Hauptzielen ?

Informationen über ...

- a) den letzten Jahresabschluss
- b) die organisatorischen Einheiten der Krankenhäuser
- c) die personelle und sachliche Ausstattung
- d) die Struktur der stationären Versorgung

KH 07.

Vorsorge- und Reha-Einrichtungen müssen entgegen der Meldepflicht für Krankenhäuser nur Auskunft erteilen über

- a) Diagnosen
- b) Grunddaten
- c) Kostennachweise

KH 08.

Welche Formel zur Berechnung der Bettenauslastung einer Fachrichtung ist richtig ?

- a)
$$\frac{\text{Berechnungstage} \times 100}{\text{Aufgestellte Betten} \times \text{Kalendertage}}$$
- b)
$$\frac{\text{Belegungstage} \times 100}{\text{Planbetten} \times \text{Kalendertage}}$$
- c)
$$\frac{\text{Berechnungstage} \times 100}{\text{Aufgestellte Betten} \times \text{Kalendertage}}$$
- d)
$$\frac{\text{Belegungstage} \times 100}{\text{Aufgestellte Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

KH 09.

Krankenhäuser mit 251 bis 500 Planbetten, die über Hauptfach- oder Belegabteilungen für Innere Medizin und Chirurgie sowie über mindestens eine weitere Hauptfach- oder Belegabteilung verfügen nennt man

- a) Krankenhäuser der Grundversorgung
- b) Krankenhäuser der Regelversorgung
- c) Krankenhäuser der Schwerpunktversorgung
- d) Krankenhäuser der Maximalversorgung
- e) Fachkrankenhäuser

KH 10.

Wann wird ein Patient als "Kurzlieger" bezeichnet ?

- a) Bei mindestens einer Nacht und höchstens zwei Nächten im Krankenhaus
- b) Bei höchstens drei Nächten im Krankenhaus
- c) Bei mindestens zwei und höchstens vier Nächten im Krankenhaus
- d) Bei mindestens einer Nacht und höchstens drei Nächten im Krankenhaus
- e) Bei einer Körperlänge von höchstens 1,50 Meter

KH 11.

Die Begriffsdefinition "Operation" ist an mehrere Teilbereiche gebunden.

Welcher Definitionsteil ist falsch ? Eine Operation ...

- a) muss im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose durchgeführt werden
- b) wird im OP-Saal oder unter Operationsbedingungen vorgenommen
- c) ist ein selbstständiger und/oder diagnostischer Eingriff

KH 12.

Welche Formel zur Berechnung der Verweildauer einer Fachrichtung ist richtig ?

- a)
$$\frac{\text{Bettenauslastung} \times \text{Kalendertage}}{\text{Belegungstage}}$$
- b)
$$\frac{\text{Belegungstage}}{\text{Fallzahl}}$$
- c)
$$\frac{\text{Belegungstage} - \text{Stundenfälle}}{\text{Planbetten}}$$
- d)
$$\frac{\text{Fallzahl}}{\text{Belegungstage}}$$

KH 13.

Welche der folgenden Patienten wäre kein "Stundenfall" ?

- a) Aufnahme 01.09. 07:30 Uhr
Entlassung 01.09. 18:00 Uhr
- b) Aufnahme 01.09. 10:30 Uhr
Verstorben 01.09. 23:45 Uhr
- c) Aufnahme 01.09. 08:10 Uhr
Entlassen 01.09. 08:50 Uhr
- d) Aufnahme 01.09. 22:35 Uhr
Verstorben 02.09. 00:50 Uhr

KH 14.

Berechnen Sie jeweils die Belegungstage je Fachrichtung für folgende Aufenthalte :

Patient A

17.08.	10:00 h	–	05.09.	10:55 h	Innere
05.09.	11:00 h	–	09.09.	16:30 h	Intensiv
09.09.	16:35 h	–	16.09.	10:30 h	Chirurgie

Patient B

17.08.	10:00 h	–	05.09.	10:55 h	Innere
05.09.	11:00 h	–	05.09.	15:30 h	Intensiv
05.09.	15:35 h	–	16.09.	10:30 h	Chirurgie

Belegungstage Patient A

Innere _____

Intensiv _____

Chirurgie _____

Belegungstage Patient B

Innere _____

Intensiv _____

Chirurgie _____

KH 15.

**Welche Aussage zu Krankenhäusern im Sinne des SGB V ist falsch ?
Krankenhäuser sind Einrichtungen, die ...**

- a) der Geburtshilfe dienen
- b) über, dem Versorgungsauftrag entsprechend ausreichende, diagnostische oder therapeutische Möglichkeiten verfügen
- c) fachlich und medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen
- d) nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten
- e) Patienten unterbringen und verpflegen können

KH 16.

Patienten, die nur über einen Jahreswechsel in einem Krankenhaus liegen, werden bei der Fallzahlberechnung zur Hälfte berücksichtigt. Wie werden aber Patienten berücksichtigt, die vor Beginn des Berichtsjahres aufgenommen und erst nach Beendigung des Berichtsjahres entlassen wurden ?

- a) Voll
- b) Auch nur zur Hälfte
- c) Doppelt
- d) Gar nicht